



Ausbildung mit Herz

... das gibt es bei der BDS. „Die Ausbildung als Immobilienkaufmann/-frau ist vielseitiger als du denkst“ – unter diesem Motto werden jedes Jahr neue Azubis als Immobilienkaufleute ausgebildet.



v.l.n.r.: Dirk Felgendreher, Nina Schildt, Sabine Hopf, Susanne Prill, Sammy Siemers, Lena Volkland, Jonas Götsch und Leo Pforte

Eine Wohnungsbaugenossenschaft handelt nach sozialen und ökologischen Prinzipien und ist demokratisch organisiert. Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und soziales Engagement stehen auch bei jungen Menschen hoch im Kurs. Und deswegen sind sie auch in Sachen Ausbildung bei uns an der richtigen Adresse.

Vielseitige Ausbildung bei der BDS

Die BDS hat längst erkannt, dass die jungen Menschen von heute die zukünftigen Mitarbeiter von morgen sind. Jedes Jahr fangen bis zu zwei junge Menschen ihre Ausbildung bei der BDS an. Unsere Auszubildenden lernen so das vielfältige Spektrum der Tätigkeit kennen, denn eine Ausbildung muss vielfältig und interessant sein – genau das ist unser Anspruch. Deshalb bieten wir einen umfassenden Einblick in alle Geschäftsbereiche und binden sie in alle aktiven Geschäftsprozesse ein. Dabei werden die Auszubildenden eng von den Ausbildungsbeauftragten der jeweiligen Abteilungen

sowie der Ausbildungsleiterin und der Ausbildungsleiterin begleitet. Neben der fachlichen Ausbildung wird großer Wert auf die persönliche Weiterentwicklung gelegt.

Ausbildung mit Auszeichnung

Die BDS ist ein von der Industrie- und Handelskammer zertifiziertes Ausbildungsunternehmen. Besonders stolz können wir auf das Siegel „Ausbildung in Bestform“ des Arbeitgeberverbandes der Deutschen Immobilienwirtschaft e.V. sein. Das Siegel wird an Unternehmen verliehen, die herausragende Leistungen im Rahmen der Ausbildung erbringen und mehr als die „Standard-Ausbildung“ bieten. Auf der Website des Arbeitgeberverbandes der Deutschen Immobilienwirtschaft e. V. wird die BDS als eines von nur sieben Unternehmen der Wohnungswirtschaft in Hamburg geführt, denen dieses Siegel verliehen wurde.

Im Jahr 2020 hat die Coronapandemie den Arbeitsalltag der BDS verändert. Zum Schutz mussten alle Mitarbeiter in kürzester

Zeit ihren Arbeitsort ins Homeoffice verlagern. Auch unsere Auszubildenden wurden technisch so ausgerüstet, dass sie ihre Arbeit aus dem Homeoffice problemlos erledigen konnten. Darüber hinaus standen die Auszubildenden telefonisch und online in regelmäßigem Austausch mit ihren Ausbildungsbeauftragten, so konnte der Ausbildungsablauf sichergestellt werden. Währenddessen gelang es ihnen sogar, erfolgreich ein dreimonatiges Projekt zur Implementierung von Praktikanten bei der BDS abzuschließen.

Bei entsprechender Leistung sind wir immer bestrebt, unsere Auszubildenden über ihre Ausbildung hinaus bei uns zu beschäftigen und freuen uns über jeden, den wir mit einer geeigneten Stelle dauerhaft für uns gewinnen können.

Ellen Hammer

Bewerbungen bitte an:

Sabine Hopf (Ausbildungsleiterin) oder
Susanne Prill (Ausbildungskordinatorin)
bewerbung@bds-hamburg.de

Der Ausbildungsberuf

Immobilienkaufmann/-frau ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft.



Immobilienkaufleute sind in allen Geschäftsbereichen der Immobilienwirtschaft tätig:

- Wohnungsunternehmen
- Wohnungsbaugenossenschaften
- Bauträger
- Immobilien – und Projektentwickler
- Grundstücks-, Vermögens- und Wohnungseigentumsverwaltung
- Immobilienmakler
- Immobilienabteilung von Banken, Bausparkassen, Versicherungen oder Industrie- und Handelsunternehmen

Die Aufgaben

- vermieten und bewirtschaften der Immobilien
- erwerben und vermitteln Immobilien
- begründen und verwalten Wohnungs- und Teileigentum
- entwickeln immobilienbezogene Dienstleistungen
- betreuen Neubau, Modernisierung und Sanierung von Immobilien
- entwickeln unternehmens- und kundenbezogene Finanzierungskonzepte
- beraten Kunden
- analysieren den Immobilienmarkt und setzen Marketingkonzepte um
- organisieren und steuern das technische Gebäudemanagement

Berufsschule

Die zuständige Berufsschule ist die Berufliche Schule für Wirtschaft Hamburg-Eimsbüttel (BS 26), Lutterothstraße 78 – 80 20255 Hamburg www.bsw.hamburg.de



Interview mit Sammy Siemers, Ausbildungsbeauftragter



Seit wann bist du bei der BDS?

Ich habe im Jahr 2010 – 2013 meine Ausbildung bei der BDS absolviert. Im Anschluss wurde ich in die Abteilung Hausbewirtschaftung fest übernommen und habe vor einigen Jahren in die Abteilung Produktmanagement/Vertrieb gewechselt, um noch intensiver im Kundenkontakt zu sein. Nach meiner Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei der BDS habe ich eine Weiterbildung zum Immobilienökonom und Betriebswirt gemacht. Zusätzlich bin ich Ausbildungsbeauftragter und betreue die Azubis seit vielen Jahren in der Fachabteilung. Ferner wirke ich bei Neubauprojekten und weiteren internen Projekten mit.

Wie bist du damals auf BDS als Unternehmen gekommen?

Auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz als Immobilienkaufmann habe ich mich mit unterschiedlichen Immobilienunternehmen beschäftigt und dabei festgestellt, dass ich mich insbesondere mit den

Werten einer Baugenossenschaft sehr gut identifizieren konnte. Ab diesem Zeitpunkt stand für mich fest, dass ich mich bei Genossenschaften um einen Ausbildungsplatz bewerben möchte. Da ein befreundetes Paar der Familie in einer BDS-Wohnung wohnte und nur Positives berichtet hatte, wurde mein Interesse geweckt, mich bei der BDS zu bewerben.

Wie ist das Bewerbungsverfahren abgelaufen?

Ich hatte meine Bewerbung an die Personalabteilung gesendet und wurde zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen. Wenige Tage nach dem Gespräch erhielt ich die Zusage für den Ausbildungsplatz.

Warst du bei dem Vorstellungsgespräch nervös?

Da ich mit 16 Jahren noch jung war und nicht viel Erfahrungen bei Vorstellungsgesprächen sammeln konnte, war ich definitiv angespannt,

welches sich jedoch während des Gesprächs schnell legen konnte.

Kannst du dich noch an deinen ersten Tag erinnern?

Ja, kann ich. Ich wurde von der Personalleiterin am Empfang abgeholt und allen Mitarbeitern bei der BDS vorgestellt. Ferner bekam ich eine Einweisung in die internen Programme. In den ersten zwei Wochen war ich mit den Hauswarten unterwegs und konnte schnell die Wohnanlagen der BDS kennenlernen.

Wie ist es für dich, Ausbildungsbeauftragter zu sein?

Es bringt mir wahnsinnig viel Spaß, den neuen Auszubildenden die Prozesse der Vermietung beizubringen und sie in der persönlichen Entwicklung zu fördern.

Hat sich die Ausbildung bei der BDS von damals verändert?

Ja, auf jeden Fall. Die Ausbildung ist moderner geworden. Jede Abteilung hat mittlerweile einen Ausbildungsbeauftragten, es gibt regelmäßig Feedbackgespräche und die BDS bietet den Auszubildenden eine gezielte Weiterentwicklung durch spezielle Seminare.

Du bist jetzt über 10 Jahre bei uns. Was gefällt dir besonders?

Besonders gefällt mir, dass es einen Zusammenhalt im Team gibt und jeder jeden unterstützt. Die modernen Büroräume und gute Arbeitsausstattung sind ebenfalls positiv zu erwähnen. Darüber hinaus gibt es viele Weiterbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel zum Immobilienökonom, regelmäßige Firmenevents und ansprechende Benefits wie die betriebliche Altersvorsorge, die das Angebot für Mitarbeiter der BDS abrunden.

Ellen Hammer